

Regeln für elektronische Ausschreibungen

PROEBIZ TENDERBOX

Dieses Dokument definiert die Terminologie, charakterisiert die Personen, beschreibt die Umgebung und stellt die Prozesse des elektronischen PROEBIZ TENDERBOX Systems bei der Durchführung elektronischer Ausschreibungen vor und dient als öffentlich deklariertes Rechtsrahmen für dessen Verwendung.

I. Grundbegriffe

PROEBIZ TENDERBOX ist ein elektronisches System, das zur Umsetzung von elektronischen Ausschreibungen verwendet wird und dessen Urheber und Basisanbieter die PROEBIZ s.r.o. ist.

Elektronische Ausschreibung (im Folgenden als „Ausschreibung“ bezeichnet) ist ein elektronisches Auswahlverfahren zur Auswahl eines Vertragspartners. Die Ausschreibungen werden in einem elektronischen Raum durchgeführt. Es gibt folgende Grundtypen der Ausschreibungen:

1. **ERMMA**: Eine englische Reversmultipositions- und Multikriteriums-eAuktion (English Reverse Multi-item Multicriterial eAuction).
2. **NIPPON**: Japanische Ticker eAuktion (Japanese ticker eAuction).
3. **HOLLAND**: Holländische Ticker eAuktion (Dutch ticker eAuction).
4. **RFx – Anfrage**: Elektronisches Anfrageverfahren.

Elektronischer Auktionsraum (im Folgenden als „Raum“ bezeichnet, in bestimmten Fällen auch als „eAuktionsraum“ bezeichnet) ist eine geteilte Umgebung einer elektronischen im Internet gestellten Tabelle, die die Annahme von Angeboten von Teilnehmern und deren Vergleich ermöglicht.

Ausschreiber ist eine juristische oder natürliche Person, die die Ausschreibungsbedingungen festlegt und die Ausschreibung verkündet. Der Ausschreiber stellt den Teilnehmern Informationen zum Gegenstand und zu den Ausschreibungsbedingungen der bestimmten Ausschreibung bereit.

Der **Teilnehmer** ist eine juristische oder natürliche Person, die eine Leistung anbietet, die aus der Ausschreibung hervorgeht.

Der **Anbieter** ist eine juristische oder natürliche Person, die das elektronische System PROEBIZ TENDERBOX zur Verfügung stellt und die Bereitstellung seiner Dienste sicherstellt. Der Anbieter stellt dem Auftraggeber allgemeine Kenntnisse über das System zur Verfügung, die für die Ausarbeitung und Umsetzung der Ausschreibungen erforderlich sind, und bieten den Teilnehmern der jeweiligen Ausschreibung allgemeine technische Unterstützung.

Administrator eine Person des Ausschreibers oder nach der Entscheidung des Ausschreibers eine Person auf Seite des Anbieters, die die Ausschreibung in dem elektronischen System PROEBIZ TENDERBOX vorbereitet und umsetzt. Der Administrator stellt die technische Unterstützung der jeweiligen Ausschreibung sicher.

Beobachter ist eine Person, die nach Entscheidung des Ausschreibers den Verlauf der Ausschreibung einsehen kann. Der Ausschreiber entscheidet über den Umfang der zur Verfügung gestellten Informationen.

Die **Aufforderung zur Teilnahme** (im Folgenden „Aufforderung“, in bestimmten Ausschreibungen auch „Einladung“ genannt) ist ein elektronisches Dokument, das alle Informationen zum Gegenstand der Ausschreibung, zu den Ausschreibungsbedingungen und zu dem Ablauf der Ausschreibung enthält. Das Dokument wird an die E-Mail-Adressen von Teilnehmern versandt, bzw. wird im Internet zur Verfügung gestellt. Ein untrennbarer Bestandteil der Aufforderung sind auch alle Dokumente des Ausschreibers, die in Form von Anhängen beigefügt sind.

Ein **Gegenstand der Ausschreibung** sind die für den Teilnehmer bestimmten Informationen des Ausschreibers mit einer kurzen Beschreibung der geforderten Leistung.

Die **Ausschreibungsbedingungen** sind die dem Teilnehmer bestimmten Informationen des Ausschreibers mit einer Aufzählung der für die Teilnahme an der Ausschreibung erforderlichen Anforderungen.

Bewertungskriterien sind die dem Teilnehmer bestimmten Informationen des Ausschreibers, bezüglich der Anforderungen für die Abgabe des Angebotes. Es geht normalerweise um eine Verpflichtung, diese Werte in den Raum einzugeben, wobei diese Werte ein Bestandteil der Bewertung sein können. Die Bewertungskriterien der Angebote werden vom Ausschreiber festgelegt.

Phasen: Ein vordefinierter Zeitabschnitt, in dem der Teilnehmer die vom Ausschreiber festgelegten Aufgaben ausführt. Der Name der Phase, die Beschreibung der in der Phase ausgeführten Operationen und die Festlegung der Reihenfolge der einzelnen Phasen in der jeweiligen Ausschreibung werden vom Ausrufers festgelegt.

Protokolle: Automatisch generierte Dokumente des elektronischen Systems PROEBIZ TENDERBOX, die den Verlauf der Ausschreibung und alle in dem Raum durchgeführten Handlungen dokumentieren.

II. Administrator

Der Administrator bereitet die Ausschreibung in dem Raum des Ausschreibers vor, bearbeitet die Aufforderung und sendet sie an die E-Mail-Adressen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen, bzw. macht die Ausschreibung im Internet zugänglich. Der Administrator ist für die Übereinstimmung der Einstellungen der Ausschreibung mit den in der Aufforderung angegebenen Angaben und für die Sicherung des kompletten Verlaufs der Ausschreibung verantwortlich.

III. Teilnehmer

Der Teilnehmer wird per E-Mail zur Teilnahme an der Ausschreibung aufgefordert.

Bei den Ausschreibungen vom Typ ERMMA, NIPPON oder HOLLAND wird eine Aufforderung an den Teilnehmer gesendet, die ein Anmeldeformular enthält. Der Teilnehmer füllt das Anmeldeformular aus, legt seine Zugangsdaten (Name und Passwort) fest und meldet sich durch Versenden des Anmeldeformulars an den Ausschreiber an. Anschließend sendet das PROEBIZ TENDERBOX System dem Teilnehmer einen eindeutigen Schlüssel, über den der Teilnehmer die zum Betreten des Raums erforderlichen Zugangsdaten vervollständigt.

Wenn der Ausschreiber beschließt, den Raum ohne Schlüssel zugänglich zu machen, wird der Schlüssel nicht gesendet. Der Teilnehmer ist für die Vertraulichkeit der Zugangsdaten verantwortlich.

Bei Ausschreibungen vom Typ RFx - Anfrage wird dem Teilnehmer eine Informationsmail mit dem Link für den direkten Zugang zu dem Raum versandt. In den Ausschreibungstypen RFx - Anfrage meldet sich der Teilnehmer nicht an. Der Teilnehmer ist für die Vertraulichkeit der Informationsmail verantwortlich.

IV. Benutzeroberfläche der Grundtype der Ausschreibungen

Ziel der elektronischen Ausschreibungen ist es, die Einreichung von Angeboten und deren Wettbewerb in einem vordefinierten Umfeld des elektronischen PROEBIZ TENDERBOX Systems unter Verwendung seiner Funktionen und gemäß den in der Aufforderung zur Teilnahme genannten Anforderungen des Anbieters zu ermöglichen. Die elektronischen Ausschreibungen können als Einkaufsausschreibungen (der Angebotspreis sinkt) oder Verkaufsausschreibungen (der Angebotspreis steigt) eingerichtet werden. Angesichts des überwiegenden Vorkommens der Einkaufsausschreibungen gelten die unten angegebenen Informationen für Einkauf, im Falle von Verkaufsausschreibungen sind die hier beschriebenen Vorgänge umgekehrt. Umfelder der Grundtypen der Ausschreibungen, die die Angebotsausschreibungen betreffen und in den Einkaufsausschreibungen laufen, sind folgend gekennzeichnet:

ERMMA: Die Auktionsphase wird im System für den Vergleich der aktuellen Angebote der Teilnehmer festgelegt. Der Ausschreiber kann jedoch auch über eine andere Art der Einstellung entscheiden. In der Auktionsphase kann der Teilnehmer aufgrund der Informationen zu den besten Angeboten des Wettbewerbs oder seiner aktuellen Rangliste ein neues Angebot abgeben. Die Abgabe von Angeboten durch die Teilnehmer und die Verlängerung der Auktionsphase erfolgen zu vorher festgelegten Bedingungen. Die Ausschreibung endet mit Ablauf der Frist für die Änderung der Angebote gemäß den Bedingungen des Ausschreibers.

NIPPON: Die Auktionsphase ist im System so eingestellt, dass die automatisch generierten Werte von den Teilnehmern akzeptiert werden. Der Ausschreiber legt den Aufrufpreis fest, das System senkt diesen Preis automatisch und in regelmäßigen Zeitabständen um ein vorbestimmtes Intervall oder Schritt, und die Teilnehmer haben die Möglichkeit, den generierten Preis zu akzeptieren. Der Teilnehmer, der den Preis angenommen hat, kann auf die Anfrage nach einem neuen Preis antworten, und für den Teilnehmer, der den Preis nicht angenommen hat, endet die Teilnahme an der Ausschreibung. Die Ausschreibung endet am Ende des Zeitraums, in dem kein Teilnehmer auf den automatisch generierten Preis reagiert und die Ausschreibung gewinnt der Teilnehmer, der den im vorherigen Zeitintervall den generierten Preis angenommen hat. Das automatische Preissenkungsverfahren entspricht der Kaufausschreibung, bei einer Verkaufsausschreibung werden die generierten Preise automatisch erhöht.

HOLLAND: Die Auktionsphase ist im System so eingestellt, dass automatisch generierte Werte von den Teilnehmern akzeptiert werden. Der Ausschreiber legt den Aufrufpreis fest, das System erhöht diesen Preis automatisch und in regelmäßigen Zeitabständen um ein vorbestimmtes Intervall oder Schritt und die Teilnehmer haben die Möglichkeit, den generierten Preis zu akzeptieren. Die Ausschreibung endet zum Zeitpunkt der Annahme des Preises durch den ersten Teilnehmer (bzw. handelt es sich um die erste Annahme des Preises durch den Teilnehmer, dieser Teilnehmer ist auch der Gewinner der Ausschreibung). Das automatische Preiserhöhungsverfahren entspricht der Kaufausschreibung bei einer Verkaufsausschreibung werden die generierten Preise automatisch gesenkt.

RFx – Anfrage: Es handelt sich um eine einmalige Angebotsabgabe während eines vorher festgelegten Zeitpunkts (ohne Verlängerung) und in der Regel ohne Anzeige von Informationen zu den besten konkurrierenden Angeboten oder zum Rang. Das Beenden der Phase in der festgelegten Zeit ermöglicht die Verkettung der so eingestellten Phasen in Zyklen und die Erstellung der sog. zyklischen Anfragen. Der Ausschreiber kann die

Systemfunktion nutzen, die mit dem Anzeigen von Informationen über die besten Konkurrenzangebote oder das Ranking in der Ausschreibung verbunden ist. Die Ausschreibung kann auch als ein Umfeld für den Erhalt von Informationen und Dokumenten ohne Einreichung eines Preisangebots genutzt werden, wobei nur ausgewählte Teilnehmer nach dessen Bewertung aufgefordert werden, ein Preisangebot einzureichen. Auf das Angebot kann eine Auktionsphase folgen, die dem ERMMA-Typ entspricht, oder ein anderes Verfahren, das den Anforderungen des Ansagers entspricht. Der Ausschreiber gibt in der Aufforderung eine unterschiedliche Einstellung an. Die Ausschreibung endet mit Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote.

Sonstiges: Der Ausschreiber kann für die Einreichung von Angeboten und zu deren Vergleich auch einen anderen Ausschreibungstyp verwenden (z. B. AUKTION, BRAZIL, YANKEE), oder die Ausschreibung anders als oben angegeben einstellen.

Bei allen Ausschreibungstypen gilt, dass der Raum zum Zeitpunkt des Ausschreibungsendes automatisch geschlossen wird und das System alle Aktivitäten stoppt, die mit Einnahme der Angebote der Teilnehmer zusammen hängen. In begründeten Fällen ist der Administrator berechtigt, die Ausschreibung manuell zu beenden.

V. Auswertung der Ausschreibung

Die Entscheidung über die Auswahl des oder der günstigsten Angebote oder über die Aufhebung der Ausschreibung liegt in der Verantwortung des Ausschreibers.

VI. Die Gültigkeit und Wirksamkeit

Diese Regeln für elektronische Auktionen sind ab dem 16.4.2021 gültig und wirksam.